


| | | |
|--|---|--------------------|
|  <p>ALPHAFORM</p> <hr/> <p>Enabling Technologies and Services</p> | <p>[Blue bar]</p> <p>[Blue bar]</p> <p>3. Quartal</p> <p>[White bar]</p> | <p>2004</p> |
|--|---|--------------------|

Alphaform im 3. Quartal 2004 – Mit Ergebnisverbesserung

Die wesentlichen Kennzahlen für das 3. Quartal des Geschäftsjahres 2004 sind:

- Konzernergebnis im 3. Quartal 2004 weiter verbessert und mit TEUR 7 positiv (im Vorjahr: TEUR -252)
- Ergebnis je Aktie ausgeglichen gegenüber TEUR -0,05 im entsprechenden Vorjahresquartal
- Auftragsbestände im Konzern weiter erhöht auf 5,5 Mio EUR (im Vorjahr: 2,6 Mio EUR; in Q2 2004: 4,7 Mio EUR)
- Umsatz im dritten Quartal 2004 liegt mit TEUR 4.747 auf dem Niveau des Vorquartals (im Vorjahr: TEUR 5.619)

Wesentliche Konzernzahlen der Alphaform Gruppe

TEUR, außer Mitarbeiter und Ergebnis je Aktie

| | 3. Quartal | | |
|---|------------|--------|--------------------|
| | 2003 | 2004 | Veränderung in % |
| Umsatzerlöse | 5.619 | 4.747 | - 15,5 |
| Betriebsergebnis | -327 | -56 | + 82,9 |
| Ergebnis nach Steuern | -252 | 7 | NA |
| Ergebnis pro Aktie (EUR) | -0,05 | 0,00 | NA |
| Eigenkapital zum 30.09. | 23.151 | 22.752 | - 1,7 |
| Bilanzsumme | 28.315 | 27.148 | - 4,1 |
| Eigenkapitalquote | 81,8 % | 83,8 % | ²⁾ +2,0 |
| Liquide Mittel und Wertpapiere zum 30.09. ¹⁾ | 10.327 | 8.652 | - 16,2 |
| Mitarbeiter Konzern zum 30.09. | 221 | 211 | -4,5 |

1) Liquide Mittel und Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens

2) Prozentpunkte

1. Entwicklung Marktumfeld

In Westeuropa hielt die moderate Konjunkturerholung an. Die Hauptimpulse gingen dabei trotz des starken Euro von den Exporten aus, während die Binnennachfrage nur geringe Zuwachsraten aufwies. Der starke Anstieg des Rohölpreises sowie die anhaltenden weltpolitischen Spannungen wirkten sich jedoch dämpfend auf das Wachstum aus.

Die deutsche Konjunktur wurde im bisherigen Jahresverlauf fast ausschließlich durch den Außenhandel gestützt. Die erhoffte Belebung des privaten Konsums blieb aus. Gründe hierfür waren vor allem die anhaltend schlechte Arbeitsmarktlage, der Kaufkraftentzug durch die hohen Energiepreise sowie die Verunsicherung der Verbraucher durch die Reformpolitik.

Die Entwicklung auf den internationalen Automobilmärkten verlief weiterhin uneinheitlich. Hatte in Europa im bisherigen Jahresverlauf der Automobilabsatz gegenüber dem Vorjahr leicht zugelegt, setzte sich in Deutschland die schwache Zulassungsentwicklung im Gesamtmarkt fort. Die Anzahl neu zugelassener PKWs lag unterhalb des Vorjahresniveaus. Derzeit ist nicht abzusehen, dass sich die Kaufzurückhaltung bis zum Ende dieses Jahres merklich aufhellen wird. Vor diesem Hintergrund ist bei Automobilisten ein zunehmend stringentes Kostenmanagement zu verzeichnen, das sich in einem steigenden Margendruck gegenüber Zulieferern bei Entwicklungsprojekten niederschlägt.

2. Geschäftsverlauf und Lage der Alphaform Gruppe

2.1 Umsatzentwicklung und Auftragslage

Konzernumsatz Im dritten Quartal 2004 hielt der Alphaform Konzern – trotz eines schwierigen Umfeldes in wichtigen Zielmärkten wie der Automobilindustrie – den Umsatz mit TEUR 4.747 gegenüber dem Vorquartal nahezu konstant (im Vorquartal: TEUR 4.810). Gegenüber dem Vorjahreszeitraum reduzierte sich der Konzernumsatz um 15,5 %, ausgehend von TEUR 5.619 im dritten Quartal 2003.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2004 war der kumulierte Umsatz mit TEUR 14.659 rückläufig gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dies entspricht bei TEUR 17.174 im neun-Monats-Zeitraum 2003 einem Rückgang um 14,6 %.

Veränderte Entwicklungsprozesse und ein steigender Margendruck in den Einzelprojekten belasten weiterhin das Geschäftsfeld Automotive. So reduzierte sich der Umsatzanteil mit der Automobilindustrie und deren Zulieferern in der Berichtsperiode drittes Quartal 2004 auf einen Anteil von etwa 65 % gegenüber 73 % des Vorjahres. Die Konzentration auf die Kernkompetenzen verbunden mit einer Restrukturierung tragen diesem Umfeld Rechnung. Die größten Beiträge zur Leistungssteigerung sollen dabei aus den Themenkreisen „Produktkosten“ und „Struktur-/ Prozeßoptimierung“ resultieren. Eine Verschlankung der Konzernstruktur, Straffung der Geschäftsprozesse, Prozessoptimierungen zur Gemeinkostensenkung als auch Reduzierung der produktabhängigen Kosten bei gleich bleibender Qualität wurden dabei als Schwerpunkte für Maßnahmen identifiziert.

Bruttomarge – Gross Margin Trotz geringerer Umsatzerlöse stieg das Bruttoergebnis im dritten Quartal 2004 im Jahresvergleich um 20,5 % auf TEUR 1.146 (im Vorjahr: TEUR 951). Dabei entfalten die fortgesetzten Maßnahmen zur Optimierung der Herstellungskosten durch effizienten Einsatz der Ressourcen sowie eine wirtschaftliche Auslastung der Fertigungskapazitäten zunehmend ihre Wirkung. Kumuliert über die ersten neun Monate lag das Bruttoergebnis in 2004 mit TEUR 3.118 um 2,9 % unter dem Wert des Vorjahres mit TEUR 3.210. Die Bruttomarge bewegte sich im dritten Quartal mit 24,1 % weiterhin auf gestärktem Niveau; eine Verbesserung um 7,2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr bei einer leichten Abschwächung um 0,8 Prozentpunkte gegenüber dem Vorquartal (im Vorjahr: 16,9 %, im Vorquartal: 24,9 %).

Auftragslage Das Auftragsvolumen zum Ende des dritten Quartals 2004 hat erneut zugelegt. Mit rund 5,5 Mio EUR Auftragsbestand zum 30. September 2004 verdoppelten sich die Auftragsbestände gegenüber dem Vorjahr (per 30. September 2003: 2,6 Mio EUR). Bei einer durchschnittlichen Projektlaufzeit von 3 bis 6 Monaten ist damit zu rechnen, die Mehrzahl der Projekte in 2004 abwickeln und fakturieren zu können.

2.2 Ertragslage

Ergebnisentwicklung Die Konzentration auf die Kernkompetenzen sowie ein aktives Kostenmanagement ermöglichten die Ergebnisgrößen in der Berichtsperiode zu verbessern.

Im dritten Quartal 2004 erzielte die Alphaform Gruppe ein leicht positives Ergebnis nach Ertragssteuern von TEUR 7 und verbesserte damit deutlich das Konzernergebnis gegenüber der Vergleichsperiode 2003 mit TEUR -252.

Nach Abschluss der ersten neun Monate des aktuellen Geschäftsjahres belief sich der Jahresfehlbetrag auf TEUR -425, im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2003 mit einem Fehlbetrag von TEUR -931.

Sonstige betriebliche Aufwendungen Definierte Maßnahmen der eingeführten Kostenoffensive trugen erfolgreich dazu bei die gesamten Sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit TEUR 1.202 im dritten Quartal 2004 um 5,9 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu senken (im Vorjahr: TEUR 1.278). In den ersten neun Monaten war ein Rückgang der Sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 14,4 % auf TEUR 3.732 zu verzeichnen (Januar bis September 2003: TEUR 4.361).

Durch die Integration der Vertriebsaktivitäten in die Geschäftsbereiche gelang eine Senkung der Vertriebskosten im Quartalsvergleich um 20,5 % von TEUR 552 in 2003 auf TEUR 439 im Berichtsquartal 2004.

Entsprechend der Budgetplanungen für 2004 wurden dabei Mitarbeiterkapazitäten in ganzen Personaleinheiten vereinfacht dem Verwaltungs- oder dem Vertriebsbereich zugerechnet. Mit Entwicklung des neuen Reportings nach IFRS ist geplant, insbesondere die Personalaufwendungen projektbezogen aufzuschlüsseln und damit eine exakt abgegrenzte Zuordnung zu gewährleisten.

Die Allgemeinen Verwaltungskosten lagen im Berichtsquartal mit TEUR 661 um 4,4 % über dem Vorjahreswert in Höhe von TEUR 633.

2.3 Finanzlage

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns zeigt die Herkunft und Verwendung der Zahlungsströme in den ersten neun Monaten der Geschäftsjahre 2003 und 2004. Dabei wird in Zahlungsströme aus der laufenden Geschäftstätigkeit sowie der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Der **Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit** war im Zeitraum Januar bis September 2004 mit TEUR -407 rückläufig gegenüber den ersten neun Monaten 2003¹⁾ mit TEUR 807. Im laufenden Geschäftsjahr war die Entwicklung im Wesentlichen auf eine Zunahme der Vorräte um TEUR 1.575 zurückzuführen. Während hingegen im Vorjahr eine Abnahme der Vorratsbestände in den ersten neun Monaten von TEUR 258 verzeichnet wurde. Dabei wurden im Berichtszeitraum 2004 überwiegend Materialien und Halbfertigerzeugnisse für Großprojekte – u. a. das vermeldete Projekt für Philipp Morris – eingestellt. Im Zusammenhang mit diesen Projekten erhöhte sich der Forderungsbestand in den ersten neun Monaten 2004 um TEUR 252, während in der Vergleichsperiode 2003 TEUR 81 an Forderungen abgebaut werden konnten. Zudem verringerten sich im Jahresvergleich die Abschreibungsbeträge, da in den ersten neun Monaten 2004 Maschinen-Leasing-Verträge ersatzlos ausliefen (zum 30. September 2004: TEUR 1.459; im Vorjahr: TEUR 1.779).

Die Zunahme der Sonstigen Rückstellungen von Januar bis September 2004 in Höhe von TEUR 46 entspricht einem gewöhnlichen Umfang der Rückstellungen für das laufende Geschäft. Hingegen prägten im Berichtszeitraum 2003 eine Auflösung von Rückstellungen für Mietkauf sowie der Rückgang von Kundenanzahlungen die Abnahme der Rückstellungen und Sonstigen Verbindlichkeiten und summierten sich zu einer Abnahme von TEUR 671. Der Zufluss des beschränkt verfügbaren Bankguthabens belief sich in den ersten neun Monaten 2004 auf TEUR 251 und resultierte aus einer Straffung des Kontenmanagements. In der Folge wurde eine hinterlegte Kontensicherheit wieder der normalen Liquidität zugeführt.

1) Um eine höhere Transparenz und Vergleichbarkeit zu erreichen, wird die Cash Flow Rechnung auch in der Quartalsberichtserstattung der Darstellung des Geschäftsberichts 2003 angepasst. Daher ist die direkte Vergleichbarkeit der Cash Flow Rechnung mit der veröffentlichten Version des Berichtes „drittes Quartal 2003“ eingeschränkt.

Der **Cash Flow aus der Investitionstätigkeit** war im Zeitraum Januar bis September 2004 im Wesentlichen durch zwei Faktoren beeinflusst: Zum einen die optimierte Anlagepolitik der liquiden Mittel, zum anderen die Investition in Sachanlagen. In den ersten neun Monaten des Jahres 2004 wurden dabei für TEUR 3.045 Wertpapiere des Umlaufvermögens und für TEUR 3.519 Wertpapiere des Anlagevermögens erworben; die Investitionen in Sachanlagen – überwiegend STL-Maschinen – summierten sich im neun-Monats-Zeitraum auf TEUR 1.290 (im Vorjahr: TEUR 951). Unter dem Strich zeigte der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit in den ersten neun Monaten des Berichtsjahres eine Nettoinvestition von TEUR -7.342, während im Vorjahr ein Mittelzufluss von TEUR 32 zu verzeichnen war.

Aus dem **Cash Flow der Finanzierungstätigkeit** ergab sich im neun-Monats-Zeitraum 2004 ein Mittelabfluss in Höhe von TEUR -610 (im Vorjahr: TEUR -856).

Der **Bestand an Zahlungsmitteln und Wertpapieren** wurde von TEUR 10.327 zum 30. September 2003 auf TEUR 8.652 zum Stichtag 30. September 2004 zurückgeführt. Dabei wurden zur besseren Vergleichbarkeit als Wertpapierpositionen die Wertpapiere des Umlaufvermögens und des Anlagevermögens herangezogen.

2.4 Bilanz

Die Bilanzsumme betrug TEUR 27.148 per 30. September 2004 und lag um 4,1 % unter dem Wert des Stichtags 31. Dezember 2003 mit TEUR 28.315. Gegenläufig entwickelte sich die Eigenkapitalquote und verbesserte sich leicht um 2,0 Prozentpunkte auf 83,8 % zum 30. September 2004 (im Vergleich 31. Dezember 2003: 81,8 %).

2.5 Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss einbezogen sind neben der Alphaform AG alle verbundenen in- und ausländischen Unternehmen nach der Methode der Vollkonsolidierung. Im dritten Quartal 2004 haben sich keine Änderungen im Konzernkreis ergeben.

Zum 30. September 2004 hält die Gesellschaft 100 % der Anteile an folgenden Tochtergesellschaften:

- Alphaform Ges.m.b.H., Oberwart, Österreich, in Liquidation
- Alphaform-OHP Optik Haptik Prototyping GmbH, Weilburg
- Alphaform-Spacecast GmbH, Aachen
- Alphaform-Claho GmbH, Garmisch-Partenkirchen
- Alphaform Limited, London, Großbritannien
- Alphaform-RPI Oy, Rusko, Finnland

2.6 Bilanzierungsmethoden

Die Rechnungslegung der Alphaform Gruppe erfolgt nach Generally Accepted Accounting Principles der USA (US-GAAP) unter Beachtung der Vorschriften der „Accounting Principle Board Opinion“ (APB) Nr. 28. Ferner finden die Empfehlungen der Deutschen Börse zur Quartalsberichtserstattung im Prime Standard gelisteter Unternehmen Berücksichtigung.

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden dieselben Konsolidierungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2003 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang unseres Geschäftsberichtes 2003 im Einzelnen veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet abrufbar unter www.alphaform100.de/IR/Berichte.html. Bei Ausweisänderungen werden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst.

Um eine höhere Transparenz und Vergleichbarkeit zu erreichen, wird die Cash Flow Rechnung auch in der Quartalsberichtserstattung der Darstellung des Geschäftsberichtes 2003 angepasst. Daher ist die direkte Vergleichbarkeit der Cash Flow Rechnung mit der veröffentlichten Version des Berichtes „drittes Quartal 2003“ eingeschränkt.

2.6 Ausblick

Für den Rest des Geschäftjahres gehen wir von einem unveränderten wirtschaftlichen Umfeld aus. Wir erwarten eine weiterhin moderate Konjunkturerwicklung auf unseren europäischen Zielmärkten und eine schwierige Marktlage der europäischen Automobilindustrie.

Unsere Strategie der Konzentration auf unsere Kernkompetenzen und -geschäfte, in denen wir eine starke Wettbewerbsposition einnehmen, bewährt sich – gerade in Zeiten schwacher Konjunktur und starken Strukturwandels in unseren Zielindustrien – und wird konsequent weiterverfolgt. Insbesondere die Nachhaltigkeit der Maßnahmen zur Kostensenkung und Leistungssteigerung sollen einen wesentlichen Beitrag zur Zukunftssicherung leisten.

Nach Abschluss des dritten Quartals sieht sich der Vorstand in der Struktur- und Prozeßoptimierung nach streng ergebnisorientierter Ausrichtung bestätigt.

3. Mitarbeiterentwicklung

Für unser Unternehmen waren am 30. September 2004 211 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig, das sind um 4,5 % weniger als zum entsprechenden Stichtag des Vorjahres. Zu dem Rückgang gegenüber dem 30. September 2003 um 10 Personen haben vor allem die Restrukturierungsmaßnahmen im Konzern und damit eine weitere Straffung der Organisation geführt. Im dritten Quartal 2004 begannen 4 Auszubildende ihre berufliche Laufbahn bei der Alphaform Gruppe. Insgesamt beschäftigt die Alphaform Gruppe derzeit 12 Auszubildende, das sind 2 mehr als im Vorjahr.

Zum 30. September 2003 und zum 30. September 2004 stellte sich die Mitarbeiterstruktur wie folgt dar:

| | 30. September | | Veränderung in % |
|-----------------------------------|---------------|------------|---------------------|
| | 2003 | 2004 | |
| Alphaform AG | 92 | 89 | - 3,3 |
| Alphaform-Spacecast GmbH | 16 | 14 | -12,5 |
| Alphaform-Claho GmbH | 20 | 25 | +25,0 |
| Alphaform-OHP GmbH | 39 | 39 | 0,0 |
| Alphaform-RPI Oy, Finnland | 49 | 39 | -20,4 |
| Alphaform Ltd.,UK | 5 | 5 | 0,0 |
| Mitarbeiter Konzern gesamt | 221 | 211 | -4,5 |

4. Weitere Informationen

Umstellung der Rechnungslegung von US-GAAP auf IFRS

Mit der Verabschiedung der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards (EU-Verordnung) durch den Ministerrat der Europäischen Union (EU) im Juni 2002 werden alle kapitalmarktorientierten Unternehmen mit Sitz in der EU verpflichtet, für Geschäftsjahre, die nach dem 31.12.2004 beginnen, ihren Konzernabschluss nach International Financial Reporting Standards (IFRS) aufzustellen. Die Alphaform Gruppe bereitet die Migration vor und wird ab 2005 nach IFRS reporten.

Aktien und Bezugsrechte von Organmitgliedern

| | Mandat | Aktienoptionen per 30.09.2004 | Aktien per 30.09.2004 | Prozent am Grundkapital¹⁾ |
|-------------------------|----------------------------|--|----------------------------------|---|
| Andreas Daunderer | Vorstandsvorsitzender | 79.000 | 100.000 ²⁾ | 1,9 |
| Dr. Christian Wilkening | Vorstand | 79.000 | 168.481 ³⁾ | 3,2 |
| Rudolf Franz | Aufsichtsrats-Vorsitzender | | 60.000 ⁴⁾ | 1,1 |
| Dr. Hans Klingler | Aufsichtsrat | | 0 | 0,0 |
| Falk F. Strascheg | Aufsichtsrat | | 453.631 ⁵⁾ | 8,5 |
| Gesamt | | 158.000 | 782.112 | 14,7 |

1) 5.318.209 Aktien

2) gehalten in Daunderer Vermögensverwaltungs GmbH

3) gehalten in Dr. Wilkening Vermögensverwaltungs GmbH

4) gehalten in Franz Vermögensverwaltungs AG

5) davon 433.583 Aktien gehalten in Renate Strascheg Holding GmbH;
und 20.048 Stück in Falk Strascheg Holding GmbH

Ereignisse nach Ablauf des dritten Quartals Nach Ablauf des dritten Quartals des Jahres 2004 sind über die bereits dargestellten Entwicklungen hinaus keine weiteren Ereignisse eingetreten, die für Alphaform von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung des Unternehmens führen könnten.

Risiken Die Alphaform Gruppe generiert weiterhin etwa zwei Drittel des Umsatzes mit der Automobilbranche. Gerade diese Branche ist gekennzeichnet von schwierigen Marktperspektiven, einem zunehmend aggressiven Preiswettbewerb, strafferen Entwicklungsbudgets und kürzeren Projektlaufzeiten bei den Automobilisten. Daneben verändert sich die Entwicklungslandschaft in der gesamten Automobilbranche. Vor diesem Hintergrund werden kontinuierlich Prozesse zur Kostenreduktion in den entsprechenden Geschäftsfeldern entwickelt und umgesetzt.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

| TEUR | 3. Quartal | |
|---|------------------|--------------|
| | 2004 | 2003 |
| Umsatzerlöse | 4.747 | 5.619 |
| Herstellungskosten | -3.602 | -4.669 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 1.146 | 951 |
| Entwicklungskosten | -102 | -92 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -661 | -633 |
| Vertriebskosten | -439 | -552 |
| Summe sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt | -1.202 | -1.278 |
| Betriebsergebnis | -56 | -327 |
| Zinsaufwendungen | -44 | -44 |
| Zinserträge | 31 | 89 |
| Sonstige Erträge/Aufwendungen, netto | 75 | 101 |
| Ergebnis vor Ertragssteuern | 7 | -181 |
| Latenter Steueraufwand/ -ertrag | 0 | -71 |
| Jahresüberschuss/ -fehlbetrag | 7 | -252 |
| Angaben pro Aktie | | |
| Verlust je Aktie (<i>Unverwässert</i>) | 0,00 | -0,05 |
| Verlust je Aktie (<i>Verwässert</i>) | 0,00 | -0,05 |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien | | |
| unverwässert | 5.318.209 | 5.318.209 |
| verwässert | 5.318.209 | 5.392.709 |

| TEUR | Januar - September | |
|---|--------------------|---------------|
| | 2004 | 2003 |
| Umsatzerlöse | 14.659 | 17.174 |
| Herstellungskosten | -11.542 | -13.965 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 3.118 | 3.210 |
| Entwicklungskosten | -237 | -290 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -2.133 | -2.205 |
| Vertriebskosten | -1.362 | -1.866 |
| Summe sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt | -3.732 | -4.361 |
| Betriebsergebnis | -614 | -1.151 |
| Zinsaufwendungen | -109 | -145 |
| Zinserträge | 138 | 255 |
| Sonstige Erträge/Aufwendungen, netto | 160 | 311 |
| Ergebnis vor Ertragssteuern | -425 | -730 |
| Latenter Steueraufwand/ -ertrag | -1 | -201 |
| Jahresfehlbetrag | -426 | -931 |
| Angaben pro Aktie | | |
| Verlust je Aktie (<i>Unverwässert</i>) | -0,08 | -0,18 |
| Verlust je Aktie (<i>Verwässert</i>) | -0,08 | -0,18 |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien | | |
| unverwässert | 5.318.209 | 5.318.209 |
| verwässert | 5.318.209 | 5.392.709 |

Der Zwischenabschluss der Alphaform Gruppe ist ungeprüft.

Konzern-Bilanz

| Aktiva TEUR | 30. September | 31. Dezember |
|---|---------------|---------------|
| | 2004 | 2003 |
| Guthaben bei Kreditinstituten | 691 | 9.049 |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens | 4.443 | 1.898 |
| Forderungen | 3.772 | 3.520 |
| Vorräte | 3.720 | 2.145 |
| Latente Steuern | 11 | 11 |
| Sonstiges Umlaufvermögen | 589 | 559 |
| Summe Umlaufvermögen | 13.225 | 17.182 |
| Sachanlagen, netto | 5.124 | 5.590 |
| Geschäfts- und Firmenwert, netto | 5.086 | 5.086 |
| Latente Steuern | 0 | 0 |
| Wertpapiere des Anlagevermögens | 3.519 | 0 |
| Sonstiges Anlagevermögen | 194 | 206 |
| beschränkt verfügbares Bankguthaben | 0 | 251 |
| Bilanzsumme | 27.148 | 28.315 |
| Passiva TEUR | 30. September | 31. Dezember |
| | 2004 | 2003 |
| Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing, kurzfristig | 525 | 758 |
| Verbindlichkeiten | 1.214 | 1.451 |
| Sonstige Rückstellungen/Verbindlichkeiten | 1.530 | 1.455 |
| Summe kurzfristige Verbindlichkeiten | 3.269 | 3.664 |
| Finanzierungsleasing | 968 | 1.340 |
| Bankdarlehen | 160 | 160 |
| Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen | 0 | 0 |
| Gezeichnetes Kapital ¹⁾ | 5.318 | 5.318 |
| Kapitalrücklage | 31.675 | 31.675 |
| Kumulierte erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung | -27 | -53 |
| Bilanzverlust | -14.215 | -13.789 |
| Eigenkapital | 22.752 | 23.151 |
| Bilanzsumme | 27.148 | 28.315 |

Der Zwischenabschluss der Alphaform Gruppe ist ungeprüft.

¹⁾ Geschäftsjahre 2003 und 2004: 5.318.209 nennwertlose Inhaberaktien; EUR 1.796.604 genehmigtes Kapital;
EUR 531.820 bedingtes Kapital

Konzern-Kapitalflussrechnung

| TEUR | 30. September | |
|---|---------------|---------------|
| | 2004 | 2003 |
| Jahresfehlbetrag | -426 | -931 |
| Berichtigungen zur Überleitung des Jahresfehlbetrags zu den Einnahmen/Ausgaben aus der Geschäftstätigkeit | | |
| Abschreibungen | 1.459 | 1.779 |
| Gewinn/Verlust aus kurzfristigen Investitionen | 12 | 0 |
| Verkauf von Sachanlagen zu Restbuchwerten | 302 | 400 |
| Währungsdifferenzen | 14 | -115 |
| Minderheitsanteile | 0 | 0 |
| Wertberichtigungen auf Forderungen | 0 | 0 |
| Latente Steuern | 0 | 202 |
| Änderung der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten: | | |
| Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferung und Leistung | -252 | 81 |
| Zunahme/Abnahme der Vorräte | -1.575 | 258 |
| Zunahme/Abnahme des sonstigen Umlaufvermögens | -31 | 402 |
| Zunahme/Abnahme des beschränkt verfügbaren Bankguthabens | 251 | 0 |
| Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten | -208 | -598 |
| Zunahme/Abnahme der sonstigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 46 | -671 |
| Netto Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit | -407 | 807 |
| Erwerb Wertpapiere des Umlaufvermögens | -3.045 | 0 |
| Erwerb Wertpapiere des Anlagevermögens | -3.519 | 0 |
| Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 500 | 998 |
| Erwerb von Sachanlagen, abzüglich Finanzierungsleasing | -1.290 | -951 |
| Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen, abzüglich Finanzierungsleasing | 0 | 0 |
| Erwerb von Finanzanlagen | 12 | -15 |
| Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände | 0 | 0 |
| Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen (ohne erworbene liquide Mittel) | 0 | 0 |
| Netto Cash Flow aus der Investitionstätigkeit | -7.342 | 32 |
| Rückzahlung von Bankdarlehen | 0 | -91 |
| Rückzahlung im Rahmen von Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing | -610 | -765 |
| Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung | 0 | 0 |
| Netto Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit | -610 | -856 |
| Erhöhung/Verminderung der Zahlungsmittel, netto | -8.358 | -17 |
| Zahlungsmittel zu Beginn der Periode | 9.049 | 8.491 |
| Zahlungsmittel am Ende der Periode | 691 | 8.474 |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens | 4.443 | 1.853 |
| Zahlungsmittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens am Ende der Periode | 5.134 | 10.327 |
| Wertpapiere des Anlagevermögens | 3.519 | 0 |
| Zahlungsmittel und Wertpapiere des Umlauf- und Anlagevermögens am Ende der Periode | 8.652 | 10.327 |
| Zusätzliche Angaben zur Cash Flow Rechnung | | |
| Auszahlungen für Zinsen | 109 | 145 |
| Zahlungsunwirksame Transaktionen: | | |
| Im Rahmen des Finanzierungsleasing erworbenes Sachanlagevermögen | 5 | 0 |
| Nichtrealisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapierbewertungen | -12 | -3 |

Der Zwischenabschluss der Alphaform Gruppe ist ungeprüft.

Konzern-Eigenkapitalüberleitung

| TEUR, außer Anzahl Aktien in Stück | Gezeichnetes Kapital | | Kapital- rücklage | kumulierte erfolgsneutrale Eigenkapital- veränderung | Bilanz- verlust | Gesamtes Eigenkapital | Gesamt- ergebnis |
|--|----------------------|--------------|----------------------|---|--------------------|--------------------------|---------------------|
| | Stück-Aktien | Betrag | | | | | |
| Eigenkapital zum 31. Dezember 2002 | 5.318.209 | 5.318 | 31.675 | -120 | -12.295 | 24.578 | |
| Jahresfehlbetrag Jan. - Sep. 2003 | | | | | -931 | -931 | -931 |
| Währungsausgleichsposten Jan. - Sep. 2003 | | | | -118 | | -118 | -118 |
| EK-Veränderung aufgrund nicht realisierter Kursgewinne Jan. - Sep. 2003 | | | | 3 | | 3 | 3 |
| Eigenkapital zum 30. September 2003 | 5.318.209 | 5.318 | 31.675 | -235 | -13.226 | 23.532 | -1.046 |
| Eigenkapital zum 31. Dezember 2003 | 5.318.209 | 5.318 | 31.675 | -53 | -13.789 | 23.151 | |
| Jahresfehlbetrag Jan. - Sep. 2004 | | | | | -426 | -426 | -426 |
| Währungsausgleichsposten Jan. - Sep. 2004 | | | | 14 | | 14 | 14 |
| EK-Veränderung aufgrund nicht realisierter Kursgewinne Jan. - Sep. 2004 | | | | 12 | | 12 | 12 |
| Eigenkapital zum 30. September 2004 | 5.318.209 | 5.318 | 31.675 | -27 | -14.215 | 22.751 | -401 |

Nächster Finanztermin 2004

Analystenkonferenz

| | |
|--------|----------------------------|
| Datum | 13. Dezember 2004 |
| Beginn | 10:00 Uhr |
| Ort | Headquarter in Feldkirchen |

Investor Relations

E-Mail: ir@alphaform.de

Telefon (089) 90 500 2-77
Telefax (089) 90 500 2-19

Alphaform AG
Kapellenstrasse 10

85622 Feldkirchen

Dieser Bericht steht in deutscher und englischer Sprache im Internet unter <http://www.alphaform100.de/ir/berichte.html> zum download bereit.